



Protokoll zur Mitgliederversammlung der LAG Rhön-Grabfeld e.V.

Ort: Kloster Wechterswinkel
Datum: 22.04.2015
Uhrzeit: 19.00 Uhr – 20.00 Uhr

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste im Anhang

TOP 1: Begrüßung

Herr Landrat Habermann begrüßt alle Mitglieder der LAG Rhön-Grabfeld e.V., den Beirat sowie alle weiteren Gäste.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit wird durch Herrn Landrat Habermann festgestellt.

(Anwesend: 43 Personen mit 44 Stimmen)

TOP 3: Jahresbericht des Vorstands

Herr Landrat Habermann gibt einen Rückblick auf das Jahr 2014, das Jahr der Vereinsgründung und der LES-Erstellung.

1. Vereinsaktivitäten

- 13.05.2014: Vereinsgründung mit Vorstandswahl
- 16.07.2014: Eintragung ins Vereinsregister
- 28.07.2014: Mitgliederversammlung mit Wahl des Lenkungsausschusses
 - Dieser besteht aus 21 Mitglieder aus 14 Interessengruppen; Frauen-/Jugendanteil ca. 30 %, Anteil WiSo-Partner etwa 30 %.
- 21.10.2014: Vorstandssitzung mit Wahl des Beirats
 - Dieser besteht aus 18 Vertretern von Fachinstitutionen (keine LAG-Mitgliedschaft erforderlich).
- 03.12.2014: Mitgliederversammlung mit Verabschiedung der LES mit IRE
- Aktueller Mitgliederstand: 98

Herr Landrat Habermann weist an dieser Stelle darauf hin, dass stets neue Mitglieder in der LAG willkommen sind.



2. Erstellung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES → LEADER) mit integrierten räumlichen Entwicklungsmaßnahmen (IRE → EFRE-Städtebauförderung)
 - April 2013 und März 2014: Fragebogenaktionen zur Evaluierung Leader 2007 – 2014
 - An der Fragebogenaktion haben LAG-Mitglieder, Projektträger, Bürgermeister und Kreisräte teilgenommen.
 - Mai bis Juli 2014: Treffen mehrere Fokusgruppen zu Fachthemen wie z. B. Tourismus, Freizeit & Kultur, Natur & Umwelt, Soziales & Bildung sowie länderübergreifende Arbeitsgruppe LAGen der Rhön
 - 28.07.2014: Bürgerforum mit Erstellung einer SWOT-Analyse, Zieldefinierung, Strategieentwicklung und Projektvorschlägen.
 - Auswertung aller Ergebnisse aus der Bürgerbeteiligung incl. weiterer Konzepte (z.B. Bildungsregion)
 - Erstellung des integrierten Gesamtkonzeptes 2014 – 2020
Die Lokale Entwicklungsstrategie 2014 – 2020 sowie der Evaluierungsbericht 2007 – 2013 wurde für alle Interessierten auf der Homepage der LAG (www.lag-rhoen-grabfeld.de) veröffentlicht.

3. Abgabe LES mit IRE und Anerkennung
 - 18.12.2014: digitaler Versand der LES mit IRE an die Oberste Baubehörde
 - 29.12.2014: Abgabe der LES mit IRE beim Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bad Neustadt
 - 04.03.2015: Antragstellung des Landkreises zur LEADER-Förderung der LES-Vorbereitung
 - 12.03.2015: Empfang der LEADER-Anerkennungsurkunde von Herrn Staatsminister Brunner in München
 - 17.04.2015: Anerkennung als IRE-/EFRE-Region durch die oberste Baubehörde
 - 16.04.2015: Anerkennung der Region Rhön-Grabfeld als Ökomodellregion
Herr Landrat Habermann weist in diesem Zusammenhang auf das Verbraucherverhalten sowie die Sensibilisierung der Einkaufsstrategie hin.

4. Personelle Verstärkung LAG-Management seit 2014/2015
Das neue LAG-Management, bestehend aus Regionalmanagement und LAG-Geschäftsführung, stellt sich vor:
 - Wie bisher: Regional-/LAG-Management
Frau Ursula Schneider
 - Neu: LAG-Geschäftsführung (TZ)
Frau Isabel Dörr
 - Neu: Assistenz LAG-/Regionalmanagement (TZ)
Frau Linda Denner

Das Personal ist beim Landkreis Rhön-Grabfeld angestellt. Die Aufgabenzuschnitte sind über eine Vereinbarung zwischen dem Landkreis und der LAG Rhön-Grabfeld geregelt.

Abschließend bedankt sich Herr Landrat Habermann für die bereits seit elf Jahren bestehende stets zuverlässige und konstruktive Zusammenarbeit mit Frau Schneider.

TOP 4: Entlastung des Vorstands

Frau Schneider bittet die anwesenden Mitglieder um Entlastung des Vorstands für seine vergangenen Tätigkeiten. Die Entlastung wird **einstimmig** angenommen.



TOP 5: Informationen des LEADER-Koordinators von Unterfranken

Frau Schneider entschuldigt Herrn Fuchs, den LEADER-Koordinator von Unterfranken, der krankheitsbedingt nicht an der Sitzung teilnehmen kann.

Frau Schneider macht auf die Förderrichtlinie für die aktuelle LEADER-Förderperiode aufmerksam, welche seit dem 17.03.2015 in Kraft getreten ist. Diese hat Gültigkeit bis zum 31.12.2023. Die aktuelle LEADER-Förderrichtlinie kann sowohl auf der Homepage der LAG (www.lag-rhoen-grabfeld.de) als auch unter www.leader.bayern.de abgerufen werden.

Weiter erläutert Frau Schneider einige Auszüge aus der aktuellen LEADER-Förderrichtlinie.

Im Rahmen von LEADER werden Projekte gefördert, die zur Umsetzung der lokalen Entwicklungsstrategie (LES) von Lokalen Aktionsgruppen (LAGs) und zur Stärkung der LEADER-Gebiete beitragen.

Für Einzelprojekte steht der LAG für den Förderzeitraum 2014 - 2020 eine Gesamtsumme von 1,1 Mio. € zur Verfügung. Zusätzlich können für Kooperationsprojekte 400.000 € beantragt werden.

Einen LEADER-Förderantrag kann jede juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts, natürliche Personen sowie Personengesellschaften stellen.

Für nicht produktive Investitionen kann eine Förderung von 60 % (Einzelprojekte) beantragt werden, transnationale Kooperationsprojekte bis zu 80 %. Bei produktiven Investitionen können bis zu 60 % der förderfähigen Ausgaben gefördert werden. → siehe später TOP 7

Die Projektauswahl findet anhand der Projektauswahlkriterien (entworfen für die LES, einzusehen u. a. auf der Homepage www.lag-rhoen-grabfeld.de) der LAG Rhön-Grabfeld statt.

Weiter schildert Frau Schneider, dass mindestens 10 % der zuwendungsfähigen Ausgaben aus Eigenmitteln des Antragstellers aufzubringen sind. Die Umsatzsteuer ist ebenfalls zuwendungsfähig, sofern der Antragsteller nicht vorsteuerabzugsfähig ist.

Der aus ELER- und/oder Landesmitteln bestehende Zuschuss für Projekte ist grundsätzlich auf 200.000 € pro Projekt beschränkt. Projekte mit einem Zuschuss von weniger als 3.000 € werden nicht bewilligt. Ebenfalls merkt Frau Schneider an, dass ein Projekt nicht vor Bewilligung begonnen werden darf.

Die LAG kann nach eigenen Kriterien das Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ fördern, hierzu ist ein Gesamtantrag der LAG notwendig (max. 20.000 € je LAG, je Kleinprojekt max. 2.500 € Zuschuss). Eine mögliche Beschlussfassung für den Kriterienkatalog wird allerdings auf eine spätere Sitzung vertagt.

Die gleichzeitige Inanspruchnahme von Zuwendungen aus anderen öffentlichen Förderprogrammen ist nur dann zulässig, wenn es sich bei diesen um ausschließlich nationale öffentliche Förderprogramme handelt und mit der Förderung unterschiedliche Zwecke verfolgt werden. Die Summe aller Zuschüsse aus öffentlichen Förderprogrammen ist auf maximal 90 % der Ausgaben zu begrenzen.

Im Rahmen von LEADER können alle Projekte gefördert werden, sofern keine fachlich betroffene Verwaltung Einwände hat und keine andere EU-Förderung beantragt wird.

TOP 6: Beschlussfassung zur Satzungsänderung § 7 (3) der LAG Rhön-Grabfeld (Ladungsformalitäten)

Frau Erb bittet um Abstimmung zur Änderung des § 7 (3) der Satzung, dass zukünftig die Einladung zur Mitgliederversammlung sowohl per Post als auch elektronisch per E-Mail versandt werden kann.



Beschluss:

Die Mitgliederversammlung der LAG Rhön-Grabfeld e. V. beschließt die Annahme der Änderung des § 7 Abs. 3 S. 2 der Satzung wie folgt: „Die Einladung wird mindestens zwei Wochen vor dem Termin der Versammlung schriftlich oder elektronisch (per E-Mail) durch den Vorstand mit Bekanntgabe der vom Vorstand vorläufig festgesetzten Tagesordnung an die dem Verein zuletzt bekannten Mitgliedsadressen versandt.“

Der Beschluss erfolgt **einstimmig**.

TOP 7: Beschlussfassung zur Anwendung der LEADER-Fördersätze bei der Projektauswahl durch die LAG Rhön-Grabfeld

Frau Schneider bittet um Abstimmung zur Annahme der LEADER-Fördersätze gemäß gültiger LEADER-Förderrichtlinie.

Beschluss:

Die Mitgliederversammlung der LAG Rhön-Grabfeld e. V. beschließt, dass für die Förderhöhe von LEADER-Projekten die Fördersätze der Bayerischen LEADER-Förderrichtlinie in der jeweils gültigen Fassung gelten.

Der Beschluss erfolgt **einstimmig**.

TOP 8: Aktuelles zu Startprojekten

Frau Schneider gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Startprojekte.

1. Entwicklungsziel 1, Handlungsfeld 1.1 ... neue, qualitätsorientierte Tourismusangebote, bevorzugt im nachhaltigen Tagestourismus
Bienenstockluftzentrum Bad Königshofen
 - Projektträger: Imkerverein Bad Königshofen u. Umgebung e. V.
 - Baugenehmigung liegt vor
 - Kostenermittlung läuft, vorauss. Kosten: 85.000 €
 - Klärung Finanzierung/Eigenleistungen laufen
2. EZ 1, HZ 1.3 ... Erhalt und Weiterentwicklung des kulturellen Erbes
Rhön-Museum Fladungen
 - Projektträger: (vorauss.) Gemeinsames Kommunalunternehmen Rhön-Museum
 - Stadt Fladungen und Landkreis Rhön-Grabfeld, Satzung in Vorbereitung
 - Neue Ausstellung im Amtshaus, Einrichtung von Funktionsräumen/Foyer, Neugestaltung Verbindung zum Freilandmuseum, Marketing, Qualifizierung
 - vorauss. Kosten 1.511.000 €, Kostenkalkulation und Finanzierung werden derzeit überprüft
3. EZ 2, HZ 2.2 ... Unterstützung des Soziallebens
Schranne³ - Zentrum für Kultur, Jugend und Bildung Bad Königshofen
 - Projektträger: Stadt Bad Königshofen i. Gr.
 - Gesamtmaßnahme:
 1. Neugestaltung der Bayer. Staatssammlung,



- 2. Neugestaltung des Innenhofs mit barrierefreier Anbindung des Grenzgängermuseums,
- 3. Nachhaltige Etablierung der außerschulischen und Erwachsenen-Bildungsarbeit (Jukunet, VHS) mit Vernetzung zur Museumspädagogik
- Bisherige Kostenplanung im LEADER-Projekt (2. in Teilen, 3.): 400.000 €
- Derzeit Präzisierung der Vorkonzepte zur genaueren Klärung von Kosten und Finanzierung
- Dabei Abstimmung mit Maßnahmen der Bayer. Staatssammlung (keine Förderung), der Städtebauförderung und LEADER

Da für dieses Projekt noch die unterschiedlichen Förderprogramme abgegrenzt werden müssen, findet eine Beantragung voraussichtlich in 2016 statt.

- 4. EZ 3, HZ 3.1 ... imagefördernde / profilbildende Projekte zum Wirtschaftsstandort Kooperation Willkommensportal Rhön-Grabfeld - Bad Kissingen
 - Projektträger: Landkreis Rhön-Grabfeld
 - Projektpartner: Landkreis /LAG Bad Kissingen
 - Vorauss. Kosten: 95.000 €
 - Entwicklung und Umsetzung des gemeinsamen digitalen Willkommensportals
 - Werbemaßnahmen für das neue Portal
 - Qualifizierung von Erstanlaufpersonal in den Kommunen
 - Derzeit Überprüfung der Kostenkalkulation
 - Ebenfalls wird hier die Immobilienbörse integriert
- 5. EZ 4, HZ 4.2 ... Förderung der nachhaltigen Landnutzung **Kooperation mit LAG Spreewald Verbesserung des Marketings regionaler Produkte und Dienstleistungen mit der Markenaussage „Qualität des Biosphärenreservats“**
 - Projektträger: Dachmarke Rhön GmbH (ggf. LAG Spreewaldverein)
 - Projektpartner: ARGE Rhön mit LEADER-Gruppen, LAG Spreewaldverein
 - Vorauss. Kosten: 70.000 €
 - Derzeit Abstimmung über LAG Bad Kissingen mit dem Spreewald

TOP 9: Projektbereisung 21./22.07.2015

Frau Schneider weist darauf hin, dass am 21. und 22.07.2015 die Projektbereisung der LAG Rhön-Grabfeld in Kooperation mit der LAG Bad Kissingen stattfindet. Am 21.07.2015 wird das Gebiet der LAG Rhön-Grabfeld bereist, am 22.07.2015 der Landkreis Bad Kissingen. Voraussichtliche Bereisungspunkte in Rhön-Grabfeld werden sein:

- Bauersberg (Rhöner Geologie erleben)
- Gästeführer Mellrichstadt
- Vom Halm zum Krug – Wir sind Rhöner Bier!
- Pfalzgebiet Salz und Veitsberg
- Schnitz | Stand | Orte Sandberg/Langenleiten

Die Einladung sowie das Programm erfolgt rechtzeitig für beide Tage an alle LAG-Mitglieder.



TOP 10: Sonstiges

Die nächste Sitzung des Lenkungsausschusses der LAG Rhön-Grabfeld findet am 09.06.2015 statt. Die Einladung hierzu wird rechtzeitig an alle Beteiligten verschickt.

Abschließend merkt Frau Schneider noch an, dass Projektideen jederzeit willkommen sind.

Herr Landrat Habermann bedankt sich bei allen Anwesenden und wünscht weiterhin eine gute Zusammenarbeit.

Wechterswinkel, 22.04.2015



Isabel Dörr
Protokoll



Thomas Habermann
Landrat und 1. Vorsitzender der LAG Rhön-Grabfeld e. V.

Anlagen

Teilnehmerliste
PowerPoint-Präsentation

